



**Tätigkeitsbericht der Kommission zuhanden der 33. Generalversammlung der
Konferenz der kantonalen Aufsichtsstellen über die Gemeindefinanzen
vom 16. und 17. September 2021 im Kanton Waadt**

Sehr geehrte Frau Regierungsrätin
Sehr geehrter Herr Staatsrat und Präsident der Konferenz
Werte Gäste
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen der Konferenz
Geschätzte Kolleginnen und Kollegen der Kommission

Der Bericht der Kommission soll Ihnen einen Überblick über die Aktivitäten der Konferenz in diesem aussergewöhnlichen Jahr der Untätigkeit seit der letzten Generalversammlung verschaffen. Mit dieser GV will ich meinen Rückblick beginnen.

Generalversammlung 2019

Der Kanton Appenzell Innerrhoden empfing am 19. und 20. September 2019 die Konferenz zu ihrer Generalversammlung. Herr Regierungsrat Ruedi Eberle, Säckelmeister, Vorsteher des Finanzdepartements, überbrachte den Willkommensgruss des Kantons Appenzell Innerrhoden.

Herr Staatsrat Frédéric Favre, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport im Kanton Wallis, eröffnete die Konferenz. An der Versammlung nahmen 57 Personen aus 19 Kantonen teil.

Für das Protokoll der letzten Generalversammlung verweise ich gerne auf unsere Homepage, wo Sie die Details nachlesen können.

Einige Punkte daraus möchte ich besonders erwähnen:

Die statutarischen Ersatzwahlen für die Periode 2017–2021

Herr Urban Wieland (TG) ersetzt Herrn Hansjörg Enzler, Mitglied seit 2005, der in den Ruhestand tritt.

Frau Corinne Martin (VD) übernimmt den 11. Sitz und vervollständigt so die Kommission.

Ernennung eines Ehrenmitglieds

Herr Gérald Mutrux (FR) für 20 Jahre guter und treuer Dienste.

Ein herzliches Dankeschön richte ich an den Kanton Appenzell Innerrhoden für seine finanzielle Unterstützung, an unseren Kollegen Josef Manser und sein Team für die gelungene Organisation dieser 2 Tage. Die Führung durch das Riedquartier – die älteste Stiftung dieser Art in Europa –, das Kulturzentrum Ziegelhütte, die musikalische Unterhaltung durch die Strichmusig Dobler, die Besuche der Unternehmen Goba AG, Appenzeller Alpenbitter AG und Brauerei Locher AG haben es uns erlaubt, unseren Durst ... auf Neues ... zu stillen.

Einen grossen Dank möchte ich jetzt schon dem Kanton Waadt für die Organisation der Generalversammlung 2021 aussprechen, die ins Jahr 2022 verschoben wurde.

Kommission

Ein herzliches Dankeschön an die Kantone Aargau und Thurgau, welche die einzigen beiden Präsenzsitzungen der Kommission ausgerichtet haben. Anschliessend wurden zur Einhaltung der Covid-Beschränkungen zwei Sitzungen im Homeoffice-Format und zwei weitere über Videokonferenz abgehalten.

Iris Markwalder und Francis Gasser haben an einer Sitzung zum Gedankenaustausch mit dem Sekretariat der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK) zur Erhebung der Finanzstatistiken der Gemeinden teilgenommen. Herr Florian Chatagny von der Eidgenössischen Finanzverwaltung hat der Kommission das Projekt «PROzesse Optimierung FinanzStatistik» (PROOFS) vorgestellt.

Die Agenda auf unserer Homepage informiert Sie über diese Sitzungstermine. Falls Sie Bemerkungen, Anregungen usw. haben, können Sie uns Ihre Unterlagen bis einen Monat vor einer Sitzung zustellen, damit wir diese behandeln können. Zudem soll die Kommission aber auch eine Plattform zum Informationsaustausch für Aktualitäten aus den Kantonen sein.

Finanzen

Die Finanzlage der Konferenz kann als gesund bezeichnet werden. Die Jahresrechnung 2019 schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'785.60, diejenige des Jahres 2020 mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 5'279.60. Das Vermögen per 31.12.2020 beträgt Fr. 63'403.23. Die guten Ergebnisse sind aber auch ein Verdienst der Kantone, welche die Auslagen von Kommissions-Sitzungen übernehmen – vielen Dank an die Kantone Aargau und Thurgau.

Arbeitstagung

Die Arbeitstagung 2020 zum Thema «Instrumente einer prospektiven Aufsicht» konnte aufgrund von Covid-19 nicht stattfinden.

Schweizerisches Rechnungslegungsgremium für den öffentlichen Sektor (SRS-CSPCP)

Die Konferenz ist im SRS-CSPCP durch Andreas Hrachowy (ZH) vertreten. Zudem arbeitet Urs Kundert (GL) in der ständigen Arbeitsgruppe Kontenrahmen des SRS-CSPCP mit. Diese Beziehung zwischen den beiden Organisationen ist wichtig und wahrt die Interessen der Gemeinden.

Per Ende 2020 haben 20 Kantone bei den Gemeinden die Rechnungslegung nach HRM2 eingeführt. Das HRM2 lebt und entwickelt sich seit der Einführung auch weiter. Dies zeigt sich bei den zahlreichen Themen, welche das SRS-CSPCP in den letzten zwei Jahren diskutiert und neue Auslegungen zu Fachempfehlungen und Antworten zu häufig gestellten Fragen veröffentlicht hat.

Auslegungen zu Fachempfehlungen

- Fachempfehlung 03 «Kontenrahmen und funktionale Gliederung» - Interne Verrechnungen (9.9.2019): Der Kontenplan bietet die Kontengruppen 39 und 49 für die Buchung interner Verrechnungen an. In der neuen Auslegung wird erklärt, warum und wie Aufwände und Erträge auf Verwaltungseinheiten, die demselben öffentlichen Gemeinwesen angehören, aufgeteilt werden sollen.
- Fachempfehlung 10 «Investitionsrechnung» - Abschluss der Investitionsrechnung (9.9.2019): Die Investitionsrechnung ist eine Besonderheit des Rechnungsmodells für die öffentlichen Gemeinwesen der Schweiz. Die Auslegung klärt, wie die Investitionsrechnung abgeschlossen werden soll.
- Fachempfehlung 11 «Bilanz» - Verkauf und Übertragung von Vermögenswerten (17.12.2019): Die Auslegung erläutert, wie Vermögenswerte zwischen dem Finanz- und dem Verwaltungsvermögen buchhalterisch übertragen werden.
- Fachempfehlung 13 «Konsolidierung» (10.6.2020): Die Fachempfehlung 13 zur konsolidierten Betrachtungsweise ist ungenau und teils wenig hilfreich in der Praxis. Die Auslegung ermöglicht es, die durch diese Fachempfehlung aufgeworfenen Anwendungsprobleme zu lösen.
- Fachempfehlung 09 «Rückstellungen und Eventualverpflichtungen» - Pensionskassenverpflichtungen (17.5.2021): Präzisierung bei der Möglichkeit der erstmaligen Erfassung einer Rückstellung zum Zeitpunkt eines Restatements und der Folgeanpassung über die Erfolgsrechnung.

Häufige Fragen (FAQ)

- Eigenleistungen (18.2.2019): Definition von Eigenleistungen und unter welchen Voraussetzungen diese aktiviert werden
- Verbuchung der Bezahlung der Radio- und TV-Gebühr der öffentlichen Gemeinwesen (13.6.2019)
- Coronavirus (1.4.2020): Regelung der Verbuchung der durch die Corona-Pandemie verursachten Aufwände und Erträge
- Anteile an einer einfachen Gesellschaft (10.6.2020): Umgang mit Beteiligungen an einfachen Gesellschaften
- Bewertung von Vorräten (17.12.2020)

Jährlich wird auch der Kontenrahmen und die funktionale Gliederung aufgrund der diversen Anfragen an die Arbeitsgruppe Kontenrahmen aktualisiert und veröffentlicht. Die neueste Version des Kontenrahmens ist auf der Internetseite des SRS-CSPCP zu finden.

Zu erwartende Entwicklungen des HRM2:

Die Fachempfehlung 06 zur Wertberichtigung von Vermögenswerten weist erhebliche Abweichungen zwischen der deutschen und der französischen Fassung auf. Dieser Missstand soll genutzt werden, um die Struktur der Fachempfehlung zu verbessern und sie klarer und verständlich zu machen. Ausserdem wird die Fachempfehlung durch eine neue Auslegung ergänzt. Diese betrifft die Unterscheidung zwischen planmässigen, ausserplanmässigen und den finanzpolitisch zusätzlichen Abschreibungen. Die geänderte Fachempfehlung soll im Herbst 2021 der Konferenz der kantonalen Finanzdirektorinnen und Finanzdirektoren (FDK-CDF) zur Genehmigung vorgelegt werden.

Geplant sind zudem die Erweiterung der Auslegung zur Fachempfehlung zum Abschluss von Spezialfinanzierungen des Eigenkapitals sowie weitere Auslegungen und FAQs zur:

- Verbuchung von Wertkorrekturen bei Zonenänderungen von Grundstücken, die Gemeinwesen gehören
- Unterscheidung von Entschädigungen, Beiträgen und Sachaufwand
- Verbuchung von Vorkaufsrechten an Grundstücken
- Verbuchung von Steueranzahlungen

Info

Die Info Nr. 32 und 33 behandelten die Jahresrechnungen 2018 und 2019 der Gemeinden der verschiedenen Kantone.

Internetseite

Nutzen Sie diese Plattform, um die anderen Konferenzmitglieder über Geschehnisse in Ihrem Kanton zu informieren.

Interkantonale Koordinationsgruppe HRM2

Die Koordinationsgruppe HRM2 traf sich letztmals im September 2018 zu einer Sitzung. Im 2019 fanden mangels Themen und im 2020 aufgrund der Corona-Pandemie keine Sitzungen statt. Mit HansjörgENZler (TG), Marc Schmellentin (AG) und André Schwaller (EFV) sind drei Mitglieder aus der Koordinationsgruppe ausgeschieden.

In der Zwischenzeit findet die Besprechung von aktuellen Themen und die Harmonisierung vor allem über die Arbeitsgruppe Kontenrahmen des SRS-CSPCP statt. Urs Kundert (GL) hat dazu den Kreis der Teilnehmenden bei der Umfrage zu den aktuellen Fragestellungen innerhalb der KKAG-CACSFC erweitert, so dass weitere Kantone Stellung dazu nehmen können. Die Arbeitsgruppe Kontenrahmen schätzt die Rückmeldungen der Kantone zur Beurteilung der Fragestellungen sehr.

Die KKAG-CACSFC wird sich Gedanken machen müssen, welche Aufgaben die Koordinationsgruppe HRM2 künftig übernehmen soll oder ob die Koordinationsgruppe aufgelöst werden kann, da das HRM2 weitgehend bei den Gemeinden eingeführt ist und die weitere Harmonisierung über das SRS-CSPCP erfolgt.

Aktuell setzt sich die Interkantonale Koordinationsgruppe HRM2 zusammen aus: Agata Fiechter (BE), Monika Fäh (EFV), Brigitte Zbinden (FR), Urs Kundert (GL), Lorenz Schwaller (SO), Evelyn Munier (SRS-CSPCP) und Andreas Hrachowy (ZH).

Fachsubkommission Öffentlicher Sektor von EXPERTsuisse

Iris Markwalder arbeitet als Vertreterin der KKAG in der Fachsubkommission Öffentlicher Sektor von EXPERTsuisse mit. Sie wurde zudem in die Arbeitsgruppe «Vorformulierte Bestätigungen» delegiert. Diese Arbeitsgruppe hat sich mit Revisionsberichten befasst, welche durch staatliche Stellen bereits vorformuliert wurden und dem Rechnungsprüfungsorgan dann zur Bestätigung vorgelegt werden. Revisionsexperten müssen sich jedoch an die Vorgaben gemäss den vorgegebenen Prüfungsstandards (PS) halten. Die Arbeitsgruppe hat ein «Kochbuch» erstellt, das die möglichen Prüfungshandlungen abbildet und es erlaubt, bereits vor der Prüfung die Frage zu klären, was geprüft werden muss und welche Art von Bestätigung erwartet werden kann. Es wurden zudem Beispiele von vorformulierten Bestätigungsberichten gesammelt und die zugehörigen Prüfungshandlungen nach den entsprechenden PS definiert.

Aussichten

Die nächste Arbeitstagung ist für 2023 geplant.

Die Generalversammlung 2022 wird am 15. und 16. September im Kanton Waadt stattfinden.

Die Arbeitstagung und die Generalversammlung sind einmalige Gelegenheiten, sein Beziehungsnetz zu stärken. Machen Sie Gebrauch von diesem nationalen Netz, um sachdienliche Dokumente und Informationen zu erhalten, um Fragen zu klären, Erfahrungen auszutauschen usw. Trotz der kantonalen Unterschiede muss das Rad nicht neu erfunden werden. Damit lassen sich wesentliche Ressourcen einsparen und sinnvoller einsetzen.

Dankesworte

Ein herzliches Dankeschön richten wir an den Präsidenten unserer Konferenz, Herrn Frédéric Favre, Vorsteher des Departements für Sicherheit, Institutionen und Sport des Kantons Wallis.

Ich danke den Mitgliedern der wieder voll besetzten Kommission für ihren Einsatz über das ganze Jahr und speziell zur Vorbereitung der Arbeitstagung und der Generalversammlung. Es sind dies: Iris Markwalder (BE), John Derighetti (TI), Pierre Leu (NE), Marc-Olivier Schmellentin und Jürg Feigenwinter (AG), Gérald Mutrux (FR), HansjörgENZler und Urban Wieland (TG), Beat Fallegger (LU), Heinz Montanari (ZH), Michael Bertschi (BL), Brigitte Zbinden (FR), Corinne Martin und Jean-Luc Schwaar (VD) sowie Andreas Hrachowy (ZH).

Ich bedanke mich bei allen, die auf die verschiedenen Erhebungen oder Fragestellungen der Kommission geantwortet haben. Vor allem empfehle ich Ihnen, selber auch von dieser Möglichkeit Gebrauch zu machen. Das Netzwerk der KKAG bietet Ihnen eine Fülle von Kompetenzen. Ihnen allen danke ich ganz herzlich für Ihre virtuelle Teilnahme an dieser Generalversammlung.

Für Fragen oder Ergänzungen stehen ich und die übrigen Kommissionsmitglieder sehr gerne zu Ihrer Verfügung. Passen Sie gut auf sich auf.

Sitten, im August 2021

Francis Gasser, Präsident

